

ingenia digitale Netze GmbH & Co. KG (im Folgenden ingenia genannt) bietet dem Kunden einen paketorientierten IP-Telefonservice auf Basis des Session Initiation Protokolls (SIP) an.

ingenia bedient sich zur Bereitstellung der Telefonleistungen eines Vordienstleisters.

ingenia stellt dem Kunden einen VoIP-Anschluss mit zwei Sprachkanälen und mehreren SIP-Einzelaccounts zur Verfügung.

Voraussetzung für die Nutzung der Telefonleistungen von ingenia ist der Abschluss eines Internettarifes der Home-Familie bei ingenia. Zur Sicherstellung einer hohen Übertragungsqualität ist ein ausreichend dimensionierter Breitbandzugang (mind. 100 kbit/s pro Sprachkanal) erforderlich.

1. Rufnummern

Der Kunde erhält aus dem der ingenia bzw. deren Vordienstleister durch die Bundesnetzagentur (BNA) zugeteilten Rufnummernraum eine Rufnummer aus dem entsprechenden Ortsnetz für jeweils einen SIP-Account. Unabhängig davon kann der Kunde seine bestehenden Rufnummern in das Netz der ingenia portieren (siehe Punkt 2). Pro Telefonanschluss können bis zu 10 Rufnummern gegen Entgelt bereitgestellt bzw. portiert werden.

Es können maximal zwei parallele Gespräche geführt werden.

Für jede Rufnummer teilt ingenia dem Kunden Benutzernamen und Passwort mit.

2. Portierungen

Abweichend von Punkt 1 kann der Kunde bei einem Wechsel von einem anderen Anbieter zu ingenia Rufnummern, die ihm von dem anderen Anbieter zugeteilt wurden, in das Netz der ingenia übernehmen (Portierung). Kündigt der Kunde seinen Anschluss bei ingenia, ohne dass er in ein anderes Netz portiert, so fallen die Rufnummern an den Ursprungsanbieter zurück. ingenia hat keine Möglichkeit, diese Rufnummern zu einem späteren Zeitpunkt erneut bereitzustellen.

3. Netzabschluss

ingenia erbringt Verbindungsdienstleistungen gemäß den geltenden technischen Standards innerhalb ihres Netzes und bis zur jeweiligen Netzabschlusseinrichtung beim Kunden. Alle danach am Netz angeschalteten Endeinrichtungen (z.B. Telefonapparate, TK-Anlagen) obliegen der Zuständigkeit des Kunden.

4. Verbindungsleistungen

Der Kunde kann mit Hilfe von angeschalteten Endeinrichtungen Verbindungen entgegennehmen oder zu anderen Anschlüssen herstellen lassen. Verbindungsdienste anderer Anbieter (Call by Call, Preselection) sowie Zusatzdienste anderer Anbieter (z.B. Anrufbeantworter, Unified Messaging, SMS) stellt ingenia nicht zur Verfügung. Verbindungen zu Mehrwertdiensten (z.B. telefonische Auskunft) sowie Onlinediensten und VPN-Diensten sind nur im Einzelfall möglich, wenn und soweit ingenia entsprechende Vereinbarungen mit dem Diensteanbieter getroffen hat. Dienste, die aus dem Netz der ingenia verfügbar sind, werden in der ingenia-Preisliste für Sonderrufnummern aufgeführt.

5. Rufnummernsperrung/Sperrklasse

Zum Schutz der Anschlussinhaber vor unerwünschten Dialern und kostenpflichtigen Diensten werden abgehende Verbindungen zu Satellitenfunkdiensten (Rufnummerngasse 008...), Premium-Rate-Diensten (Rufnummerngasse (0)900) und ankommende R-Gespräche bei allen Anschlüssen mit der Einrichtung bzw. Portierung standardmäßig gesperrt. Auf Wunsch des Kunden schaltet ingenia diese Dienste wieder frei.

Hinweis: Die genannten Leistungsmerkmale können aufgrund technischer Bedingungen in der Netzzusammenschaltung mit anderen Netzbetreibern eingeschränkt oder gar nicht verfügbar sein.

6. Rechnung/Einzelverbindungsbeleg

ingenia berechnet nutzungsabhängige Verbindungspreise gemäß der jeweils gültigen Preisliste für Verbindungen ins deutsche Festnetz, Mobilfunknetz, für Auslandsverbindungen und Verbindungen zu Sonderrufnummern. Für Verbindungen in das deutsche Festnetz werden keine zusätzlichen Entgelte berechnet, wenn der Kunde eine Festnetzflat bei ingenia beauftragt hat. Der Kunde erhält von ingenia monatlich eine Rechnung, die kostenlos auf elektronischem Weg zur Verfügung gestellt wird. Auf Wunsch erhält der Kunde mit der monatlichen Rechnung einen Einzelverbindungsbeleg (EVN). Die Zielrufnummern im EVN werden um die letzten drei Ziffern verkürzt dargestellt. Auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden, können die Zielrufnummern auch vollständig dargestellt werden.

7. Leistungsmerkmale

Der Telefonanschluss beinhaltet folgende Leistungsmerkmale.

Anklopfen (CW):

Während einer bestehenden Verbindung wird ein weiterer ankommender Anruf akustisch signalisiert.

Rückfragen/Makeln (CT/CH):

Während einer Verbindung kann eine zweite Verbindung aufgebaut oder angenommen (Rückfragen) und wechselseitig genutzt werden (Makeln), ohne dass zwischenzeitlich eine Verbindung getrennt werden muss.

Dreierkonferenz (CONF):

Herstellen und gleichzeitige Nutzung von zwei Verbindungen.

Übermittlung der eigenen Rufnummer (CLIP):

Bei ankommenden Verbindungen wird die Rufnummer des anrufenden Anschlusses übermittelt, sofern die Rufnummernübermittlung nicht unterdrückt wird.

Unterdrückung der Übermittlung der eigenen Rufnummer (CLIR):

Die Übermittlung der eigenen Rufnummer kann vom Kunden bei abgehenden Telefonverbindungen a) fallweise oder b) ständig unterdrückt werden. Von diesem Leistungsmerkmal ausgenommen sind Verbindungen zu Notrufanschlüssen der Polizei und Feuerwehr.

Anrufweiserschaltung

Weiterleiten der ankommenden Verbindungen zu einem vom Kunden gewünschten Anschluss.

Die Weiterleitung erfolgt gemäß den Festlegungen des Kunden:

a) ständig (CFU)

b) bei besetzt (CFB)

c) falls bei Verbindung nicht innerhalb von 20 Sekunden entgegengenommen wird (CFNR).

Verbindungen werden grundsätzlich nur zweimal weitergeleitet. Bei der dritten Weiterleitung kommt eine Verbindung zustande.

8. Eintrag in Kommunikationsverzeichnisse

ingenia leitet auf Wunsch des Kunden im Rahmen der Bereitstellung des Anschlusses den Kundendatensatz mit Rufnummer, Name und Adresse des Kunden an die Datenredaktion der Deutschen Telekom zwecks Eintrag in öffentliche gedruckte und elektronische Teilnehmerverzeichnisse und für die Erteilung elektronischer Auskünfte weiter (Standardeintrag). Der Standardeintrag ist für den Kunden kostenlos.

Falls der Kunde dies nicht gewünscht, muss er dies ingenia ausdrücklich mitteilen.

9. Entstörung und Servicelevel (SLA):

ingenia beseitigt unverzüglich Störungen ihrer technischen Einrichtungen im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten.

Sofern nicht einzelvertraglich anders geregelt, gelten die Angaben des Dokuments „Servicelevel“. SLA 1 ist bereits kostenfrei in den Home-Tarifen integriert.

10. Notruf

Die bereitgestellten SIP-Accounts dürfen, um die volle Funktion des Notrufes sicherzustellen, nur an dem im Vertrag angegebenen Standort genutzt werden. Für Hilfeleistungen bei Notrufen (dem sogenannten Röchelruf) ist immer die jeweilige Installationsadresse des Anschlusses hinterlegt.

Anlage 1 – technische Parameter

Tastenkombinationen zur Aktivierung von Leistungsmerkmalen

Leistungsmerkmal	Aktivieren	Deaktivieren
Anklopfen/Makeln	* 4 3 1	* 4 3 0
Anklopfen ablehnen	R 0	
Halten	R 1 (für zweite Verbindung)	
Makeln	R 2 (zurück zur ersten Verbindung)	
Permanente Rufnummernunterdrückung	* 3 1 1	* 3 1 0
Rückfragen	R und Zielrufnummer	
Aktive Verbindung beenden	R 1	
Anrufe mit unterdrückter Nummer abweisen	* 3 0 1 Status: * 3 0 9	* 3 0 0
Nicht stören	* 2 6 1 Status: * 2 6 9	* 2 6 0
Anrufweiterleitung sofort	* 2 1 1 Status: * 2 1 9	* 2 1 0
Anrufweiterleitung x Sekunden	* 6 1 1 und Zielrufnummer* Sekunden Status: * 6 1 9	* 6 1 0
Anrufweiterleitung bei besetzt	* 6 7 1 und Zielrufnummer Status: * 6 7 9	* 6 7 0

Besonderheit: bei einer Fritz!Box muss *# vorgewählt werden, um die Dienstmerkmale durchzureichen (bbspw. **311 für Rufnummernunterdrückung).